

In Huttwil fühlen sich die BewohnerInnen des Alters und Pflegeheims behaglich und wohl Sichere Basis für ein wohnliches Ambiente

Im Schweizer Alters- und Pflegeheim Fiechtenpark in Hutwill unterstützt der Bodenbelag noracare seneo durch die Verbindung von Design und Hygiene das Gestaltungskonzept.

Bestens umsorgt – in modernen Pflegeeinrichtungen sollen SeniorInnen mit ihren Wünschen und Bedürfnissen im Zentrum stehen. Es geht darum, eine wohnliche und gleichzeitig sichere Umgebung zu schaffen, in der die BewohnerInnen trotz alters- oder krankheitsbedingter Einschränkungen weitgehend selbstständig und aktiv bleiben können. All diese Überlegungen standen auch beim Ersatzneubau des Alters- und Pflegeheims Fiechtenpark in Huttwil, Kanton Bern im Vordergrund.

Sicheres Gehen trotz visueller Einschränkungen

Bei der Inneneinrichtung der 28 betreuten Zimmer wurde darauf geachtet, eine Atmosphäre zu gestalten, die Geborgenheit sowie ein positives Lebensgefühl vermittelt. «Beim Bodenbelag haben wir darauf geachtet, dass dieser äusserst robust und pflegeleicht

ist sowie mit seinem naturnahen Design das freundliche Ambiente unterstützt – all diese Ansprüche erfüllt noracare seneo», sagt die Institutionsleiterin Imrije Bajrami. Der Boden wurde in einem warmem Beige-Ton gewählt und passt ideal ins Farbkonzept. Die Sicherheit der nora Böden war ebenfalls ein wesentlicher Aspekt. «Bei Bodenbelägen für Pflegeeinrichtungen ist es wichtig, dass die Oberfläche nicht spiegelt, weil die Blendempfindlichkeit bei alten Menschen zunimmt und besonders Personen mit visuellen Einschränkungen und demenziell Erkrankte Angst haben, sich auf vermeintlich glatten Flächen zu bewegen», erläutert Martina Hoock, nora Marktsegment-Spezialistin für das Gesundheitswesen in der DACH-Region. «Ein Bodenbelag mit monochromer Optik und seidenmatter Oberfläche, wie noracare seneo, nimmt die Unsicherheit – das Gehverhalten verbessert sich.»

Umfangreiche Praxistests im Vorfeld

Vor der Entscheidung für noracare seneo hatten die Betreiber des Pflegeheims verschiedene Bodenmaterialien einem Praxistest unterzogen, von Parkett bis zu Vinyl. Auf die Böden wurden unterschiedliche Substanzen aufgebracht und geprüft, wie gut sich diese entfernen lassen. «Uns hat vor allem die Tatsache beeindruckt, dass die noracare Beläge auch in Institutionen zum Einsatz kommen, in denen naturgemäss höchste Ansprüche an Pflegeleichtigkeit und Hygiene bestehen», berichtet Bajrami. noracare seneo verfügt über eine spezielle Oberflächentechnologie, ist einpflegefrei und kann über die gesamte Nutzungsdauer beschichtungsfrei unterhalten werden. Der Belag ist standardmässig in 24 Farben verfügbar, von dezenten Neutraltönen bis hin zu harmonischen Akzentfarben.

Vollständig recycelbar – für eine nachhaltige Kreislaufwirtschaft

Wie alle nora Böden ist noracare seneo frei von PVC sowie Phthalat-Weichmachern und leistet einen Beitrag zu einer guten Qualität der Innenraumluft. Neben dem «Blauen Engel» (DE-UZ 120) trägt er das französische Umwelt-Label «Émissions dans l'air intérieur», das Indoor Air Comfort Gold-Siegel sowie das finnische Prüfzeichen M1. Darüber hinaus wurde der Belag mit der Schweizer Zertifizierung ecobasis und dem Cradle-to-Cradle-Zertifikat in Silber ausgezeichnet. Die noracare Produktlinie ist vollständig recycelbar – ein grosser Vorteil im Sinne einer nachhaltigen Kreislaufwirtschaft.

Bilder: Elmar Witt

Weitere Informationen

www.nora.com

Funktionelle Bodenbeläge wie noracare seneo zeichnen sich durch einen wirtschaftlichen Unterhalt aus, bieten Sicherheit und überzeugen durch elegantes Design.

